

OceanaGold: Finanzergebnisse für das Gesamtjahr 2022 und Prognose für 2023 und mehrjährigen Ausblick

21.02.2023 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 21. Februar 2023 - [OceanaGold Corp.](#) (TSX: OGC) ("OceanaGold" oder das "Unternehmen") meldete seine Finanz- und Betriebsergebnisse für die drei Monate und das gesamte Jahr bis 31. Dezember 2022. Die konsolidierten Abschlüsse und die Management Discussion and Analysis ("MD&A") sind unter www.oceanagold.com verfügbar.

Gerard Bond, President und CEO von OceanaGold, sagte: "2022 war für OceanaGold ein erfolgreiches Jahr an mehreren Fronten. Wir erzielten rekordverdächtig niedrige Sicherheitsergebnisse, übertrafen die Erwartungen bei Haile, brachten Didipio früher als geplant zur vollen Produktion zurück, erfüllten die Konzernprognose und erwirtschafteten einen starken freien Cashflow, der es uns ermöglichte, die Nettoverschuldung um fast 70 Mio. \$ zu reduzieren. Wir haben auch unsere organischen Wachstumsprojekte erfolgreich vorangetrieben, insbesondere den Abschluss des Genehmigungsverfahrens für die Untertage-Erweiterung bei Haile, und einige interessante Explorationsergebnisse geliefert."

"Mit Blick auf das Jahr 2023 und darüber hinaus liegt unser Schwerpunkt auf der Umsetzung unseres organischen Wachstumsprofils mit geringerem Risiko in der Nähe der Mine, insbesondere auf dem Erweiterungsprojekt Haile. Unser Dreijahresausblick sieht ein Produktionswachstum auf über 600.000 Unzen Gold bis 2025 vor, wobei eine prognostizierte Verbesserung der Margen und sinkende Investitionsausgaben zu einem deutlichen Anstieg des prognostizierten freien Cashflows in diesem Zeitraum führen werden. Darüber hinaus werden wir weiterhin in die spannenden Explorationsmöglichkeiten im gesamten Unternehmen investieren, wobei wir uns auf die bergbaunahen und ertragreichen Ziele bei Didipio, Haile und Wharekirauponga konzentrieren werden."

"Diese starke operative und finanzielle Leistung im Jahr 2022, die gestärkte Bilanz und das Vertrauen in unsere Aussichten haben dazu geführt, dass der Vorstand beschlossen hat, die Dividendenpolitik des Unternehmens wieder aufzunehmen und eine halbjährliche Dividende von 0,01 \$ pro Aktie zu zahlen, die im April 2023 fällig wird."

Highlights für das Gesamtjahr 2022

- Erzielung einer rekordverdächtig niedrigen Unfallhäufigkeitsrate von 2,3 pro Million Arbeitsstunden für das gesamte Jahr.
- Erreichen der konsolidierten Jahresprognose mit einer Goldproduktion von 472.201 Unzen zu All-In Sustaining Costs (AISC") von 1.407 \$ pro Unze bei einem Goldabsatz von 469.045 Unzen.
- Konsolidierte Goldproduktion im vierten Quartal von 120.918 Unzen zu AISC von 1.602 \$ pro Unze bei einem Goldverkauf von 118.667 Unzen.
- Gesamtjahresumsatz von 967,4 Millionen US-Dollar, EBITDA von 382,1 Millionen US-Dollar und Nettogewinn von 132,6 Millionen US-Dollar.
- Umsatz im vierten Quartal von 238,4 Millionen US-Dollar, EBITDA von 109,3 Millionen US-Dollar und Nettogewinn von 41,0 Millionen US-Dollar.
- Bereinigter Gewinn für das gesamte Jahr von 0,21 US-Dollar pro Aktie und operativer Cashflow von 0,54 US-Dollar pro Aktie, einschließlich 0,04 US-Dollar bzw. 0,12 US-Dollar pro Aktie im vierten Quartal.
- Erwirtschaftete im gesamten Jahr einen freien Cashflow von 57,7 Millionen US-Dollar, davon 2,7 Millionen US-Dollar im vierten Quartal.
- Rückzahlung von 100 Mio. USD der revolving Kreditfazilität des Unternehmens, wodurch die in Anspruch genommenen Bankverbindlichkeiten auf 150 Mio. USD reduziert wurden.
- Nettoverschuldung in Höhe von 170,2 Mio. \$ zum 31. Dezember 2022 bei einem Verschuldungsgrad von

0,45 mal.

- Haile SEIS Record of Decision und Minenbetriebsgenehmigung erhalten, womit das Genehmigungsverfahren für die Erweiterung abgeschlossen ist.

- Wiedereinsetzung der Dividende, wobei eine halbjährliche Dividende von 0,01 \$ genehmigt wurde, die im April 2023 zahlbar ist.

Prognosen für 2023 und Mehrjahresausblick

- Konsolidierte Produktionsprognose für 2023 von 460.000 bis 510.000 Unzen Gold und 12.000 bis 14.000 Tonnen Kupfer.

- Konsolidierte AISC-Prognose für 2023 von 1.425 bis 1.525 \$ pro verkaufter Unze, einschließlich Cash-Kosten von 800 bis 900 \$ pro verkaufter Unze, jeweils auf Basis von Nebenprodukten.

- Mehrjährige konsolidierte Goldproduktion und AISC-Prognose von:

- 550.000 bis 600.000 Unzen Gold und 12.000 bis 14.000 Tonnen Kupfer zu einem AISC von 1.300 bis 1.450 \$ pro Unze im Jahr 2024 verkauft; und

- 580.000 bis 630.000 Unzen Gold und 12.000 bis 14.000 Tonnen Kupfer zu einem AISC von 1.100 bis 1.250 \$ pro Unze im Jahr 2025 verkauft.

- Dreijährige Wachstumsrate der Goldproduktion von etwa 9 % pro Jahr ab 2022 bei sinkenden AISC.

Tabelle 1 - Zusammenfassung der Produktions- und Kostenergebnisse

Quartal zum 31. Dezember 2022		Haile	Didipio
Q4 2022	Q4 2021		
Produktion, Verkauf und Kosten			
Produziertes Gold	koz	41.5	29.1
Goldverkäufe	koz	42.3	24.5
Durchschnittlicher Goldpreis	US\$/oz	1,737	1,858
Produziertes Kupfer	kt	-	3.5
Kupferverkäufe	kt	-	3.5
Durchschnittlicher Kupferpreis (2)	US\$/Pfund	-	3.91
Bargeldkosten	US\$/oz	926	759
Standort AISC (1)	US\$/oz	1,753	1,061
Betriebsärztliche Untersuchungen			
Abgebautes Material	kt	10,165	404
Abgebauter Abfall	kt	9,016	42
Gefördertes Erz	kt	1,149	362
Mühlenfutter	kt	836	1,018
Mühle Futtermittelqualität	g/t	1.86	1.00
Goldrückgewinnung	%	83.1	89.1
Ausgaben für Investitionen			
Allgemeine Operationen	US\$m	14.8	6.5
Pre-strip & Aktivierter Bergbau	US\$m	18.6	0.5
Wachstum	US\$m	9.4	3.6
Erkundung	US\$m	0.8	0.4
Kapitalausgaben insgesamt	US\$m	43.6	11.0
Gesamtjahr 31. Dezember 2022		Haile	Didipio
2022	2021		
Produktion, Verkauf und Kosten			
Produziertes Gold	koz	176.2	113.2
Goldverkäufe	koz	175.4	109.4
Durchschnittlicher Goldpreis	US\$/oz	1,818	1,811
Produziertes Kupfer	kt	-	14.4
Kupferverkäufe	kt	-	14.7
Durchschnittlicher Kupferpreis (2)	US\$/Pfund	-	3.82
Bargeldkosten	US\$/oz	867	518
Standort AISC (1)	US\$/oz	1,425	637
Betriebsärztliche Untersuchungen			
Abgebautes Material	kt	38,072	1,704
Abgebauter Abfall	kt	34,061	153
Gefördertes Erz	kt	4,012	1,552
Mühlenfutter	kt	3,490	3,996
Mühle Futtermittelqualität	g/t	1.90	1.00
Goldrückgewinnung	%	82.1	88.5
Ausgaben für Investitionen			
Allgemeine Operationen	US\$m	37.1	11.0
Pre-strip & Aktivierter Bergbau	US\$m	55.4	1.2
Wachstum	US\$m	25.1	9.7
Erkundung	US\$m	3.6	0.9
Kapitalausgaben insgesamt	US\$m	121.2	22.8

1) Die AISC des Standorts verstehen sich exklusive der allgemeinen und administrativen Kosten des Unternehmens, die konsolidierten AISC beinhalten die allgemeinen und administrativen Kosten des Unternehmens. Die Cash Costs und All-In Sustaining Costs werden auf Basis der verkauften Unzen und abzüglich der Nebenproduktgutschriften angegeben.

2) Der berechnete durchschnittliche erhaltene Kupferpreis beinhaltet Neubewertungen zu Marktpreisen für nicht finalisierte Lieferungen sowie endgültige Anpassungen für Lieferungen aus früheren Perioden gemäß den Rechnungslegungsvorschriften.

Anmerkungen:

- Das konsolidierte Kapital beinhaltet nicht die Kosten für die Sanierung und Schließung von Reefton und die Kapitalprojekte des Unternehmens, die sich nicht auf eine bestimmte Betriebsregion beziehen; diese beliefen sich im vierten Quartal auf 0,5 Mio. \$ bzw. 0,6 Mio. \$.

- Bei den Investitions- und Explorationsausgaben nach Standorten ist die Exploration auf der grünen Wiese,

sofern zutreffend, nicht berücksichtigt.

Tabelle 2 - Finanzieller Überblick

Quartal zum 31. Dezember 2022 (US\$m)	Q4 31. Dezember
Einnahmen	238.4
Umsatzkosten, ohne Abschreibungen und Amortisationen	(129.0)
Allgemeines und Verwaltung - indirekte Steuern (2)	(3.5)
Allgemeines und Verwaltung - Leerkapazitätsgebühren (1)	-
Allgemeines und Verwaltung - Sonstiges	(13.8)
Fremdwährungsgewinne/(-verluste)	16.3
Sonstige Erträge/(Aufwendungen)	0.9
EBITDA (ohne Wertminderungsaufwand) (4)	109.7
Abschreibungen und Amortisationen	(52.5)
Nettozinsaufwand und Finanzierungskosten	(4.8)
Ergebnis vor Ertragsteuern (ohne Wertminderungsaufwand) (4)	52.0
Ertragsteuern (Aufwand)/Ertragsvorteil	(11.0)
Ergebnis nach Ertragsteuern (ohne Wertminderungsaufwand) (4)	41.0
Netto-Wertminderungsaufwand	-
Steuervorteil auf Wertminderungsaufwand	-
Wertminderung von Explorations-/Grundstücksausgaben/Investitionen (3)	-
Nettogewinn/(-verlust) nach Steuern	41.0
Unverwässerter Gewinn/(Verlust) je Aktie	\$0.00
Gewinn/(Verlust) pro Aktie - voll verwässert	\$0.00

(1) Das Unternehmen hat in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2021 keine Umsatzerlöse oder Umsatzkosten aus der Didipio-Mine verbucht. Allgemeine und Verwaltungskosten - Die Leerkosten spiegeln die Nicht-Produktionskosten im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft von Didipio bis zum 31. Oktober 2021 wider.

(2) Vertritt die produktionsbezogenen Steuern auf den Philippinen, insbesondere die Verbrauchssteuer, die lokale Unternehmenssteuer und die Grundsteuer.

(3) Die Investition in Sam's Creek wurde zum 30. Juni 2022 mit 1,2 Mio. \$ abgeschrieben.

(4) EBITDA, EBIT und Ergebnis nach Ertragsteuern sind Nicht-GAAP-Kennzahlen. Eine Erläuterung dazu finden Sie im Abschnitt "Rechnungslegung und Kontrolle" des MD&A-Berichts.

Tabelle 3 - Cashflow Zusammenfassung

Quartal zum 31. Dezember 2022 (US\$m)	Q4 31. Dezember
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	100.2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(90.2)
Cashflow aus / (verwendet) für Finanzierungstätigkeit	(57.3)
Freier Cash Flow	2.7

Anmerkung: Der freie Cashflow wurde berechnet als Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit abzüglich des Cashflows aus der Investitionstätigkeit und abzüglich des Kapitalbetrags für Finanzierungsleasing. Zahlungen, die als Teil des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen werden.

Betrieb

Das Unternehmen erreichte seine konsolidierte Produktions- und Kostenprognose und produzierte 472.201 Unzen Gold und 14.361 Tonnen Kupfer zu AISC von 1.407 \$ pro Unze. Die Goldproduktion für das gesamte Jahr war um etwa 30 % höher als im Jahr 2021, was auf eine höhere Goldproduktion in den

neuseeländischen Betrieben und den erfolgreichen Hochlauf des Betriebs in Didipio zurückzuführen ist, wo die angestrebten Untertage-Abbauraten im zweiten Quartal 2022 früher als geplant erreicht wurden. Die konsolidierte Produktion im vierten Quartal belief sich auf 120.918 Unzen Gold, ein Anstieg um 15 % im Vergleich zum Vorquartal, der auf die erwarteten höheren Gehalte in Haile und Macraes zurückzuführen ist.

Auf konsolidierter Basis verzeichnete das Unternehmen für das gesamte Jahr AISC von 1.407 \$ pro Unze bei einem Goldabsatz von 469.045 Unzen und einem Kupferabsatz von 14.699 Tonnen. Im vierten Quartal betrugen die konsolidierten AISC 1.602 \$ pro Unze bei einem Goldabsatz von 118.667 Unzen und einem Kupferabsatz von 3.530 Tonnen. Die AISC pro Unze waren im Vergleich zum Vorjahr ähnlich, wobei der Vorteil des höheren Absatzes durch die gestiegenen nachhaltigen Kapitalinvestitionen ausgeglichen wurde. Die AISC des Unternehmens stiegen im Vergleich zum Vorquartal um 3 %, was auf das höhere Betriebskapital zurückzuführen ist, das teilweise durch höhere Goldverkäufe und Nebenproduktgutschriften ausgeglichen wurde.

Haile produzierte im vierten Quartal 41.533 Unzen Gold, was zu einer Goldproduktion von 176.222 Unzen für das gesamte Jahr führte, was knapp über dem oberen Ende der Prognose für den Betrieb lag. Die höhere Produktion im Vergleich zum Vorquartal spiegelt die höheren verarbeiteten Gehalte wider und wurde erreicht, obwohl die Verarbeitung durch das großflächige, extrem kalte Wetterereignis Ende Dezember für etwa fünf Tage unterbrochen wurde. Im Einklang mit der höheren Jahresproduktion lagen die AISC von Haile für das gesamte Jahr mit 1.425 \$ pro Unze unter dem unteren Ende der AISC-Prognose für das gesamte Jahr, während die AISC für das vierte Quartal bei 1.753 \$ pro verkaufter Unze lagen.

Im vierten Quartal erteilte das United States Army Corp of Engineers ("ACOE") die ergänzende Umweltverträglichkeitserklärung für Haile ("SEIS ROD") und erteilte eine Genehmigung gemäß Abschnitt 404 des Clean Water Act ("404 Permit"). Mit dem Erhalt der SEIS ROD und der 404-Genehmigung wurde das bundesstaatliche Genehmigungsverfahren für die Haile-Erweiterung abgeschlossen. Darüber hinaus erteilte das South Carolina Department of Health and Environmental Control ("DHEC") die Minenbetriebsgenehmigung ("MOP"), womit das staatliche Genehmigungsverfahren abgeschlossen wurde.

Der Erhalt der SEIS ROD, der 404-Genehmigung und des MOP ermöglicht die Erschließung und den Betrieb der Untertagemine sowie eine erweiterte Betriebsfläche, um zusätzliche Abfalleinrichtungen und Abraumlagerkapazitäten zu ermöglichen. Bis dato hat das Unternehmen etwa 400 Meter des unterirdischen Gefälles erschlossen und insgesamt 550 Meter an zwei Lüftungsportalen gearbeitet. Die Lieferung des ersten Erzes aus der Untertagemine Haile an die Mühle ist für das vierte Quartal 2023 geplant.

Didipio produzierte im vierten Quartal 29.104 Unzen Gold und 3.476 Tonnen Kupfer, was zu einer Gesamtjahresproduktion von 113.198 Unzen Gold und 14.361 Tonnen Kupfer führte, was den Prognosen für den Betrieb entsprach. Das vierte Quartal war das zweite Quartal in Folge, in dem der Untertagebau mit der vollen Zielproduktionsrate betrieben wurde. Die AISC von Didipio für das gesamte Jahr betrugen 637 \$ pro Unze und entsprachen damit den Prognosen. Die AISC von Didipio lagen im vierten Quartal bei 1.061 \$ pro Unze, während die Cash-Kosten 759 \$ pro Unze betrugen. Der Anstieg der AISC im Vergleich zum Vorquartal ist auf einen geringeren Goldabsatz in Verbindung mit höheren Investitionen in den Unterhalt zurückzuführen. Die geringeren Goldverkäufe spiegeln 4.378 Unzen Gold in Doré wider, die Ende Dezember aufgrund von schlechtem Wetter nicht zum Verkauf transportiert werden konnten (sie wurden anschließend im Januar 2023 verkauft).

Macraes produzierte im vierten Quartal 39.815 Unzen und damit 143.672 Unzen Gold für das gesamte Jahr. Die Produktion stieg im Vergleich zum Vorquartal um 35 %, was auf höhere Gehalte und mehr Tonnen Mühleneinsatz zurückzuführen ist. Die Gesamtjahresproduktion lag trotz der Auswirkungen des schlechten Wetters auf den Betrieb Mitte 2022 um 9 % höher als im Vorjahr, wobei der höhere jährliche Mühlendurchsatz der Hauptfaktor war. Im vierten Quartal lieferte der Betrieb wie geplant die erste Erzproduktion von Golden Point Underground ("GPUG"). Trotz des stärkeren vierten Quartals lag das Produktionsergebnis für das Gesamtjahr geringfügig (1,3 koz oder 0,9 %) unter der Prognose für den Betrieb. Die AISC für das gesamte Jahr betrugen bei Macraes 1.510 \$ pro Unze, während die AISC im vierten Quartal 1.376 \$ pro Unze betrugen.

Der Betrieb in Waihi produzierte im vierten Quartal 10.466 Unzen, was zu einer Gesamtjahresproduktion von 39.109 Unzen Gold führte, was der revidierten Prognose für den Betrieb entsprach. Die Produktion war im Vergleich zum Vorquartal um 24 % niedriger, was auf den verstärkten Abbau von Resterz im Oktober zurückzuführen ist. Die Jahresproduktion wurde durch verschiedene lokale und regionale COVID-19-Beschränkungen und Isolierungsanforderungen in der ersten Jahreshälfte beeinträchtigt, zusätzlich zu der bereits zuvor gemeldeten negativen Abstimmung. Für das gesamte Jahr betrugen die AISC von Waihi 2.174 \$ pro Unze, während die AISC im vierten Quartal 2.035 \$ pro Unze betrugen.

Finanzen

Der konsolidierte Umsatz für das Gesamtjahr 2022 belief sich auf 967,4 Mio. \$, ein Rekord für das Unternehmen und ein Anstieg um 30 % gegenüber dem Vorjahr, was den erfolgreichen Hochlauf von Didipio und höhere Goldverkäufe aus den neuseeländischen Betrieben widerspiegelt. Der durchschnittlich erzielte Goldpreis war im Vergleich zum Vorjahr ähnlich, während der durchschnittlich erzielte Kupferpreis um 13 % niedriger war als 2021. Der Umsatz im vierten Quartal lag mit 238,4 Mio. \$ um 11 % über dem des Vorquartals, wobei die Goldverkäufe von Macraes und Haile erwartungsgemäß anstiegen und die durchschnittlich erzielten Goldpreise höher waren. Dies wurde teilweise durch niedrigere Umsätze bei Didipio ausgeglichen, wo sich die letzte für 2022 geplante Gold-Doré-Lieferung aufgrund von schlechtem Wetter bis Januar 2023 verzögerte. Dieser verzögerte Verkauf von Didipio wirkte sich auch negativ auf den freien Cashflow des Quartals aus.

Das EBITDA für das Gesamtjahr 2022 belief sich auf 382,1 Mio. US-Dollar, was einem Anstieg von 16 % gegenüber dem Vorjahr entspricht, der in erster Linie auf höhere Umsätze zurückzuführen ist, die teilweise durch die höheren Umsatzkosten ausgeglichen wurden. Das EBITDA des vierten Quartals war mit 109,3 Mio. USD deutlich höher als im Vorquartal, was vor allem auf den höheren Umsatz in Verbindung mit niedrigeren Umsatzkosten und nicht zahlungswirksamen, nicht realisierten Wechselkursgewinnen zurückzuführen ist.

Der Gewinn nach Steuern für das Gesamtjahr 2022 belief sich auf 137,0 Mio. US-Dollar und lag damit 37,3 Mio. US-Dollar oder 37 % über dem Vorjahresgewinn nach Steuern von 99,7 Mio. US-Dollar. Der Gewinn nach Steuern für das vierte Quartal betrug 41,0 Mio. USD.

Der bereinigte Nettogewinn nach Steuern für das vierte Quartal betrug 29,9 Mio. US-Dollar oder 0,04 US-Dollar pro Aktie bei voller Verwässerung. Der bereinigte Nettogewinn nach Steuern für das Gesamtjahr 2022 beträgt 147,9 Mio. USD oder 0,21 USD pro Aktie bei voller Verwässerung. Die Anpassungen des statutarischen Nettogewinns für das Jahr 2022 beziehen sich in erster Linie auf nicht zahlungswirksame, nicht realisierte Wechselkursverluste in Höhe von 10,9 Millionen US-Dollar, die von den neuseeländischen Tochtergesellschaften gehalten werden.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit belief sich im Gesamtjahr 2022 auf 368,7 Mio. USD und lag damit um 107,3 Mio. USD bzw. 41 % höher als im Vorjahr. Der operative Cashflow lag im vierten Quartal bei 100,2 Mio. \$ und damit um 123 % über dem des dritten Quartals, was auf ein starkes EBITDA und günstige Bewegungen des Betriebskapitals zurückzuführen ist. Der daraus resultierende Free Cash Flow lag mit 57,7 Millionen US-Dollar um 139,2 Millionen US-Dollar höher als im Vorjahr.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich im Gesamtjahr 2022 auf insgesamt 280,8 Mio. \$ und lag damit um 11 % unter dem Vorjahreswert, was auf ein geringeres Wachstumskapital bei Haile und Waihi zurückzuführen ist, das teilweise durch ein höheres allgemeines Betriebsunterhaltungskapital bei Haile und Macraes in Verbindung mit der Wiederaufnahme der Investitionsausgaben bei Didipio nach dem Neustart ausgeglichen wurde.

Der voll verwässerte Cashflow pro Aktie betrug 0,54 \$ für das Gesamtjahr 2022 und 0,12 \$ im vierten Quartal. Zum 31. Dezember 2022 verfügte das Unternehmen über eine sofort verfügbare Liquidität von 183,2 Mio. \$, bestehend aus 83,2 Mio. \$ in bar und 100,0 Mio. \$ in nicht in Anspruch genommenen Kreditfazilitäten. Die Nettoverschuldung, einschließlich der geleasteten Anlagen, belief sich zum 31. Dezember 2022 auf 170,2 Mio. \$, was einer Verringerung um 28 % gegenüber dem 31. Dezember 2021 entspricht.

Prognosen für 2023 und Mehrjahresausblick

Die Prognosen für das gesamte Jahr 2023 sind in den nachstehenden Tabellen aufgeführt.

Produktion und Kosten		Haile		Didipio	
Goldproduktion	koz	-170--	185	-120--	130
Kupferproduktion	kt	-		-12--	14
Nachhaltige Gesamtkosten 1	\$/oz	-1,500--	1,600	-750--	850
Bargeldkosten	\$/oz	-725--	825	-525--	625
Kapitalinvestitionen (US\$m)		Haile		Didipio	
Pre-Strip und kapitalisierter Bergbau		-75- - 85	-4- - 6	-15- - 20	
Allgemeine Operationen		-55- - 60	-20- - 25	-3- - 5	
Wachstum		-40- - 45	-10- - 15	-10- - 15	
Erkundung		-6- - 8	-3- - 5	-13- - 18	
Investitionen insgesamt		-180- - 200	-35- - 50	-45- - 55	

Anmerkungen

1. Die konsolidierten AISC beinhalten die Unternehmenskosten. Die AISC-Prognose basiert auf einem Kupferpreis von 3,75 \$/lb.

2. Beinhaltet das Unternehmenskapital und schließt die Kosten für die Reefton-Sanierung und das Leasing von Ausrüstungen aus, die zu Beginn als nicht nachhaltig eingestuft wurden.

Es wird erwartet, dass die Produktion im Laufe des Jahres 2023 variabel sein wird und stärker auf die erste Jahreshälfte ausgerichtet ist, was auf das Gehaltsprofil bei Haile zurückzuführen ist, da nach und nach verschiedene Erzquellen erschlossen werden.

Im Jahr 2023 wird Haile voraussichtlich zwischen 170.000 und 185.000 Unzen Gold zu AISC zwischen 1.500 und 1.600 \$ pro Unze produzieren. Es wird erwartet, dass das Produktionsprofil in der ersten Hälfte gewichtet wird, da der Abbau in der höhergradigen Mill Zone fortgesetzt wird, die Mitte des Jahres abgeschlossen werden soll.

Bei Haile werden die Gesamtinvestitionen voraussichtlich zwischen 180 und 200 Mio. \$ betragen. Das allgemeine Betriebskapital umfasst den Bau eines weiteren Aufzugs für das Abraumlager und die Erweiterung des West-PAG-Lagers. Die Erschließung der Untertagemine Haile (HUG") ist in vollem Gange und verläuft weiterhin nach Plan, um im vierten Quartal 2023 das erste Erz an die Mühle zu liefern. Das Wachstumskapital bezieht sich in erster Linie auf die Erschließung von HUG und die damit verbundene unterstützende Infrastruktur und wird voraussichtlich zwischen 40 und 45 Millionen \$ betragen.

Die Explorationsausgaben bei Haile werden in diesem Jahr voraussichtlich zwischen 6 und 8 Mio. \$ betragen, wobei ein verstärktes Engagement für Explorationsbohrungen bei Palomino und der Horseshoe-Erweiterung, für Ressourcenumwandlungsbohrungen bei abgeleitetem Material bei Horseshoe und für die Erschließung neuer Untertageziele vorgesehen ist.

Bei Didipio wird für 2023 eine Produktion von 120.000 bis 130.000 Unzen Gold und 12.000 bis 14.000 Tonnen Kupfer erwartet, wobei die AISC zwischen 750 und 850 \$ pro Unze liegen sollen. Es wird erwartet, dass die Gold- und Kupferproduktion über das Jahr hinweg gleichmäßig gewichtet sein wird. Der Anstieg der AISC im Vergleich zum Vorjahr ist in erster Linie auf höhere Kapital- und Energiekosten sowie auf inflationsbedingte Steigerungen bei den Verbrauchsmaterialien, den Arbeitskosten und anderen Kosten zurückzuführen.

Das nachhaltige Kapital für das Jahr umfasst eine Hebeanlage für das Absetzbecken und die dazugehörige Infrastruktur sowie Verbesserungen der Unterkünfte vor Ort.

Die Exploration bei Didipio wird sich auf Bohrungen zur Ressourcenumwandlung und auf die Fortsetzung der Definitionsbohrungen bei den beiden neuen mineralisierten Strukturen konzentrieren, die vor kurzem außerhalb der aktuellen Ressource entdeckt wurden.

Bei Macraes wird für das Jahr 2023 eine Produktion zwischen 120.000 und 135.000 Unzen mit AISC zwischen 1.625 und 1.725 \$ pro Unze erwartet. Die Produktionsprognose bei Macraes wurde aufgrund der Entdeckung eines Risses im Einlaufzapfen einer der beiden Kugelmühlen (ML-02), der Mitte Februar 2023 während eines geplanten Anlagenstillstands festgestellt wurde, um etwa 15.000 Unzen beeinträchtigt. Das Team von Macraes arbeitet derzeit an der Entwicklung eines optimalen Sanierungsplans, um die Mühle wieder voll in Betrieb nehmen zu können. Es wurden Notfallpläne entwickelt, von denen einige derzeit umgesetzt werden, um die Gesamtauswirkungen auf die Produktion so gering wie möglich zu halten; dazu gehört auch die kurzfristige Verarbeitung von höhergradigem Erz, um eine geringere Mühlenleistung auszugleichen. Das Tagebauerz wird voraussichtlich von Deepdell, Gay Tan und Innes Mill bezogen. Das Untertage-Erz wird in der ersten Jahreshälfte sowohl von Frasers Underground als auch von GPUG bezogen, bevor es in der zweiten Jahreshälfte ausschließlich von GPUG abgebaut wird.

Es wird erwartet, dass Waihi im Jahr 2023 mit einer Produktion von 50.000 bis 60.000 Unzen Gold bei AISC zwischen 1.400 und 1.500 \$ pro verkaufter Unze eine bessere Leistung erbringt. Es wird erwartet, dass das Produktionsprofil in der zweiten Hälfte gewichtet sein wird, da der Abbau auf höherwertiges Material übergeht und die abgebauten Erztonnen zunehmen werden.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass in Waihi seit Anfang 2023 ungewöhnlich hohe Niederschläge gefallen sind (über 850 mm im Januar, gefolgt von über 250 mm in den ersten beiden Februarwochen). Dies hat sich auf die Produktivität der Untertagemine ausgewirkt, insbesondere in den verbleibenden Abbaugebieten von Edward und Empire West. In der Erwartung, dass die Niederschläge nachlassen

werden, geht das Unternehmen davon aus, dass die Auswirkungen auf die Produktion im ersten Quartal im weiteren Verlauf des Jahres 2023 wieder aufgeholt werden können.

Die Explorationsarbeiten bei Waihi werden sich voraussichtlich auf 13 bis 18 Millionen \$ belaufen und werden sich auf die Bohrungen zur Ressourcenumwandlung und das Wachstum bei Martha Underground (MUG") sowie auf weitere Bohrungen zur Ressourcenumwandlung bei Wharekirauponga konzentrieren. Eine Zielgröße der angezeigten Ressource von 1,1 Millionen Unzen wurde als optimal für die ersten Erschließungspläne festgelegt, die verbesserte Möglichkeiten für die Minenplanung zur Unterstützung der Vormachbarkeitsstudie bieten. Da die Bohrungen bei Wharekirauponga im Jahr 2022 aufgrund des Wetters und der schlechten Bodenbedingungen langsamer als erwartet durchgeführt wurden, geht das Unternehmen nun davon aus, dass eine NI 43-101-konforme PFS in der ersten Hälfte des Jahres 2024 veröffentlicht wird. Nach dem derzeitigen Zeitplan erwarten wir das erste Erz aus WKP Ende 2031, wobei der Abbau 2032 voll im Gange sein wird.

Drei-Jahres-Ausblick

Produktion und Kosten		2023
Goldproduktion	koz	-460 -
Kupferproduktion	kt	-12 -
All-in-Sustaining-Kosten1	\$/oz	-1,425 -
Kapitalanlagen		
Aktivierter Bergbau	US\$m	-145 -
Allgemeiner Betrieb	US\$m	-95 -
Wachstumskapital	US\$m	-65 -
Erkundung	US\$m	-25 -
Investitionen insgesamt	US\$m	-330 -

Anmerkungen:

-Die AISC-Prognose basiert auf einem Kupferpreis von 4,00 \$/lb im Jahr 2023 und 3,25 \$/lb für 2024 und 2025. Der angewandte Wechselkurs des neuseeländischen Dollars beträgt 0,65 für 2023, 0,68 für 2024 und 0,70 für 2025.

In den nächsten drei Jahren rechnet das Unternehmen mit einem durchschnittlichen jährlichen Produktionswachstum von etwa 9 % ab 2022 bei sinkenden AISC pro Unze. Dies spiegelt den Beitrag der Wachstumsinvestitionen wider, einschließlich der Untertageminen Haile, Martha Underground und Golden Point Underground.

Auf konsolidierter Basis rechnet das Unternehmen mit einer Produktion von 460.000 bis 510.000 Unzen Gold im Jahr 2023. Es wird erwartet, dass die Goldproduktion im Jahr 2024 auf 550.000 bis 600.000 Unzen und im Jahr 2025 auf 580.000 bis 630.000 Unzen steigen wird.

Die konsolidierten AISC werden im Jahr 2023 voraussichtlich zwischen 1.425 \$ und 1.525 \$ pro Unze liegen. Im Jahr 2024 werden die AISC voraussichtlich zwischen 1.300 \$ und 1.450 \$ pro verkaufter Unze und im Jahr 2025 zwischen 1.100 \$ und 1.250 \$ pro Unze liegen.

Bei Haile rechnet das Unternehmen aufgrund der Optimierung der Tagebauabfolge nun mit einem gleichmäßigeren Produktions- und Kostenprofil in den Jahren 2024 und 2025 im Vergleich zum technischen Bericht von Haile aus dem Jahr 2022, in dem das Produktionsniveau in diesem Zeitraum erheblich schwankte.

Dividende

Das Unternehmen freut sich, eine halbjährliche Dividendenausschüttung von 0,01 \$ pro Stammaktie bekannt zu geben. Aktionäre, die bei Geschäftsschluss am 9. März 2023 (der "Stichtag") in jeder Jurisdiktion eingetragen sind, haben Anspruch auf die Zahlung der Dividende am 28. April 2023. Die Dividendenzahlung gilt für die eingetragenen Inhaber der an der Toronto Stock Exchange gehandelten Stammaktien des Unternehmens.

Erklärung der Dividende

Stammaktien werden auf Ex-Dividenden-Basis gehandelt (TSX)

Stichtag

Datum der Dividendenzahlung

Dienstag, 2

Dienstag, 7

Donnerstag

Freitag, 28

OceanaGold wird jedem registrierten Aktionär ein Schreiben zukommen lassen, in dem er die Möglichkeit hat, sich für eine Auszahlung seiner Dividenden in US-amerikanischen, kanadischen, australischen oder neuseeländischen Dollar oder in philippinischen Pesos zu entscheiden.

Management-Ernennungen

Das Unternehmen freut sich bekannt zu geben, dass Megan Saussey im Dezember 2022 ihre Tätigkeit als Chief Sustainability Officer aufgenommen hat und dass Michelle Du Plessis mit Wirkung vom März 2023 zum Chief People and Technology Officer ernannt wurde.

Megan Saussey ist eine anerkannte Führungspersönlichkeit im Bereich Nachhaltigkeit mit mehr als zwei Jahrzehnten Erfahrung in den Bereichen Upstream-Öl und -Gas, Energieinfrastruktur und Immobilienentwicklung. Bevor sie zu OceanaGold kam, war sie bei der APA Group für Nachhaltigkeit und Gemeinschaft zuständig, wo sie die Transformation des Unternehmens in Richtung Netto-Null und Klimawandel leitete. Zu Megans früheren Erfahrungen zählen neun Jahre bei Oil Search Ltd., wo sie eine Reihe von Führungspositionen innehatte, darunter SVP Social Responsibility and Environment, und 14 Jahre bei Lend Lease in Australien und den Vereinigten Staaten. Von acht Jahren bis 2020 war Megan nicht-geschäftsführende Direktorin des UN Global Compact Network Australia, wo sie unter anderem als Vorstandsvorsitzende und Ausschussvorsitzende tätig war.

Michelle Du Plessis verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in den Bereichen Personalwesen, Transformation und Führungsaufgaben in verschiedenen Branchen und Ländern. Michelle Du Plessis war 15 Jahre lang bei BHP in operativen und strategischen Funktionen tätig, wo sie eine funktionsübergreifende Verbesserungs- und Transformationsfunktion leitete und zuletzt die globalen HR-Aktivitäten führte. Davor arbeitete Michelle für andere internationale Unternehmen, darunter Whirlpool und Murray & Roberts, in den Bereichen Personalwesen, Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Gemeinschaft, Betriebsmanagement, kontinuierliche Verbesserung und Transformationsportfolios.

Telefonkonferenz

Die Geschäftsleitung wird am Dienstag, den 21. Februar 2023, um 10:00 Uhr Eastern Time eine Telefonkonferenz / einen Webcast veranstalten, um die Ergebnisse zu diskutieren.

Details zum Webcast:

Um sich zu registrieren, kopieren Sie bitte den Link und fügen Sie ihn in Ihren Browser ein:

<https://app.webinar.net/Od2mJoY5eZN>

Details zur Telefonkonferenz:

- Gebührenfreie Teilnehmerwahl in Nordamerika: +1 888-390-0546
- Teilnehmer wählen in Nordamerika: +1 416-764-8688
- Alle anderen Länder: + 1 778-383-7413

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, ohne von einem Telefonisten unterstützt zu werden, können Sie sich unter folgender Adresse anmelden und Ihre Telefonnummer eingeben <https://bit.ly/3JtoZJF> um einen sofortigen automatischen Rückruf zu erhalten.

Falls Sie nicht an der Telefonkonferenz teilnehmen können, wird eine Aufzeichnung auf der Website des Unternehmens zur Verfügung gestellt.

Über OceanaGold

[OceanaGold Corp.](#) ist ein multinationaler Goldproduzent, der sich den höchsten Standards in Bezug auf technische, ökologische und soziale Leistungen verpflichtet hat. Wir verpflichten uns zu Spitzenleistungen in

unserer Branche, indem wir nachhaltige ökologische und soziale Ergebnisse für unsere Gemeinden und starke Renditen für unsere Aktionäre erzielen. Unsere globale Explorations-, Erschließungs- und Betriebserfahrung hat eine starke Pipeline an organischen Wachstumsmöglichkeiten und ein Portfolio an etablierten Betriebsanlagen geschaffen, darunter die Haile Gold Mine in den Vereinigten Staaten von Amerika, die Didipio Mine auf den Philippinen und die Macraes und Waihi Betriebe in Neuseeland.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations:

Brian Martin, Senior Vice President, Geschäftsentwicklung und Investor Relations

Tel: +1 604-678-4096

ir@oceanagold.com

Medienarbeit:

Melissa Bowerman, Gruppenleiterin, Kommunikation

Telefon: +61 730 740 509

info@oceanagold.com

www.oceanagold.com | Twitter: @OceanaGold

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

(Alle Finanzaufgaben in US Dollar, sofern nicht anders angegeben)

Sicherheitshinweis zur Veröffentlichung: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen können im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze als "zukunftsorientiert" betrachtet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen beziehen sich auf zukünftige Leistungen und spiegeln die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Generierung von freiem Cashflow, der Umsetzung der Geschäftsstrategie, des zukünftigen Wachstums, der zukünftigen Produktion, der geschätzten Kosten, der Betriebsergebnisse, der Geschäftsaussichten und der Möglichkeiten der OceanaGold Corp. und der zugehörigen Tochtergesellschaften wider. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Wörtern oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "nicht erwartet", "wird erwartet", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen genannten abweichen. Dazu zählen unter anderem die Genauigkeit der Mineralreserven- und Ressourcenschätzungen und der damit verbundenen Annahmen, inhärente Betriebsrisiken und jene Risikofaktoren, die im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens, der bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und auf SEDAR unter www.sedar.com unter dem Namen des Unternehmens verfügbar ist, angeführt sind. Es gibt keine Garantie, dass das Unternehmen zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen erfüllen kann. Bei solchen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen handelt es sich lediglich um Vorhersagen; die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können aufgrund von Risiken, mit denen das Unternehmen konfrontiert ist und die teilweise außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegen, erheblich abweichen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann der Leser nicht sicher sein, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen Aussagen übereinstimmen werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen keine Anlage- oder Finanzproduktberatung dar.

NICHT ZUR VERBREITUNG ODER VERTEILUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN UND NICHT ZUR VERTEILUNG AN US-NEWSWIRE-DIENSTE.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/494662--OceanaGold--Finanzergebnisse-fuer-das-Gesamtjahr-2022-und-Prognose-fuer-2023-und-mehrjaehrigen-Ausblick>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](#) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).